



Westdeutschland. Zum diesjährigen Weltgedenktag für verstorbene Kinder, Sonntag, 8. Dezember 2019, werden in allen sechs Apostelbereichen Andachten für Sternenkinder angeboten. Betroffene Eltern und Großeltern, Geschwister, Verwandte sowie interessierte Freunde und Gemeindemitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Geprägt werden die Andachten von Musik- und Wortbeiträgen sowie Stille und Gebeten..

Sternenkinder werden solche Kinder genannt, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Oftmals nehmen auch Betroffene an den Andachten teil, deren Kinder im späteren Lebensalter verstorben sind.

In den Bezirken Bonn und Dortmund finden die Andachten im Rahmen ökumenischer Zusammenarbeit in diesem Jahr in benachbarten Gotteshäusern der evangelischen und katholischen Kirche statt.

Apostelbereich Nord

Neuapostolische Kirche Lemgo, Orpingstraße 25, 32657 Lemgo
Beginn 17 Uhr

Apostelbereich Nordost

Neuapostolische Kirche Haan, Eisenbahnstraße 5, 42781 Haan
Beginn 18 Uhr

Apostelbereich Nordwest

Katholische Pfarrkirche St. Marien, Erzbergstraße 17, 44534 Lünen
Beginn 15 Uhr

Apostelbereich Ost

Neuapostolische Kirche Grünberg, Bismarckstraße 17, 35305 Grünberg
Beginn 18 Uhr

Apostelbereich Süd

Neuapostolische Kirche Kaiserslautern, Pirmasenser Straße 75, 67655 Kaiserslautern
Beginn 18 Uhr

Apostelbereich West

Evangelische Kirchengemeinde Euskirchen, Kölner Straße 41, 53879 Euskirchen
Beginn 16 Uhr

Eine Lichterwelle rund um die Welt

Der auch als „Worldwide Candle Lighting“ bekannte Weltgedenktag für verstorbene Kinder wird jährlich am zweiten Sonntag im Dezember begangen. In diesem Jahr ist das am 2. Advent, dem 8. Dezember 2019. Betroffene rund um die ganze Welt stellen um 19 Uhr brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle 24 Stunden die ganze Welt umringt.

Die Lichter sollen nicht nur die Erinnerung an die Kinder wachhalten, sondern auch Hoffnung vermitteln, dass es nicht immer vor lauter Trauer dunkel bleiben muss. Der Gedenktag will mit dem Entzünden der Lichter auch Brücken schlagen helfen von einem betroffenen Menschen zum anderen, von einer Familie zur anderen, rund um die ganze Welt.

4. Dezember 2019

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Bildarchiv](#)

